BGB vs. FIDIC: Andere Verträge – andere Spielregeln!

Vertragsrisiken erkennen, Claims sichern, Projekte erfolgreich abwickeln

Referenten: **RA Prof. Dr. Ralf Steding, RA Dr. David Mattern, LL.M., Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB**

WANN?

08.04.2027
13:00-17:00 Uhr

WO?

MS-Teams

Anmeldeschluss:

19.03.2027

Teilnahmegebühr:

390,- EUR zzgl. Mwst.
für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen

590,- EUR zzgl. Mwst.
für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Kontakt / Organisation:

Hendrik Franke
☎ 0211/4 98 70-39
@ h.franke@vais.de

Stand: 12.11.2026

INHALTE:

Was bei deutschen Anlagenbauverträgen funktioniert, kann bei internationalen FIDIC-Verträgen schnell zum kostspieligen Fehler werden. **Unterschiedliche Verantwortlichkeiten, strenge Formvorschriften und Ausschlussfristen bergen erhebliche Vertrags- und Haftungsrisiken.**

Projektleiter sowie technische und kaufmännische Vertragsverantwortliche lernen praxisnah wesentliche Unterschiede zwischen BGB- und FIDIC-Verträgen und deren Konsequenzen für Vertragsgestaltung, Projektabwicklung und Claim-Management:

1. Vertragsgrundlagen – unterschiedliche Rechts- und Vertragsverständnisse

- Deutsches BGB-Recht vs. englisch geprägtes Vertragsverständnis
- Internationale Vertragsstandards und Aufbau der FIDIC-Vertragsmodelle
- Grenzen des deutschen AGB-Rechts, Rechtswahl und Schiedsvereinbarungen

2. Vertragsgestaltung – Verantwortlichkeiten und Risiken richtig regeln

- Rolle des Engineer und Entscheidungen nach FIDIC-Klausel 3.7
- Designverantwortung und besondere vertragliche Risikoverteilungen
- Sicherheiten, Haftung und Haftungsbegrenzungen

3. Projektabwicklung – unterschiedliche Verfahren und Anforderungen

- Leistungsphasen, Übernahme und Mängelbehandlung einschließlich DNP
- Test- und Abnahmeverfahren (Tests on Completion / Tests after Completion)
- Prüf-, Dokumentations- und Rechnungsstellungspflichten

4. Claim-Management – Ansprüche sichern und Streitigkeiten lösen

- Anzeige- und Ausschlussfristen für Nachtrags- und Vergütungsansprüche
- Formale Anforderungen an die Geltendmachung von Claims
- Streitbeilegung durch Dispute Avoidance/Adjudication Board / Schiedsverfahren

5. Konsequenzen für deutsche Anlagenbauverträge

- Übernahme internationaler Vertragsmechanismen in deutsche Verträge
- Auswirkungen auf Vertragsgestaltung, Vertragsmanagement, Projektabwicklung

Ihr Praxisnutzen

Sie lernen, die Unterschiede zwischen BGB- und FIDIC-Verträgen gezielt zu berücksichtigen:

- ✓ **Vertragsrisiken beherrschen**: Verantwortlichkeiten, Haftung und Sicherheiten richtig bewerten.
- ✓ **Projektabwicklung steuern**: Kritische Fristen, Abnahmeverfahren, Vertragspflichten im Blick behalten.
- ✓ **Wirtschaftliche Ansprüche sichern**: Claims rechtzeitig geltend machen, Anspruchsverluste vermeiden.
- ✓ **Konflikte begrenzen**: Streitpotenziale frühzeitig erkennen und Eskalationswege gezielt nutzen.

Antwortformular

+49/(0)211/4 98 70-36
@ h.franke@vais.de

Bitte zurücksenden bis:
19.03.2027

BGB vs. FIDIC: Andere Verträge – andere Spielregeln!

08.04.2027, 13:00-17:00 Uhr

MS-Teams,

Ich melde mich / Folgende Mitarbeiter unseres Hauses melden sich **verbindlich** an zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung*:

Name	Mail-Adresse

Notwendige Angaben: Bitte hier eine **elektronische Rechnungsadresse** und die in Ihrem Unternehmen ggf. erforderlichen Bestelldetails / abweichende Rechnungsanschriften / etc. angeben.

Absender:

Name:

Firma:

Tel.:

Mail:

gez.:

Bitte beachten Sie:

* Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird pro Teilnehmer eine **Gebühr** erhoben i.H.v.
  390,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen
  590,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Eine Anmeldebestätigung (inkl. Login-Daten für Online-Veranstaltungen) übersenden wir allen angemeldeten Teilnehmern **nach Anmeldeschluss**.

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen die Teilnehmer zu, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Unternehmen, Mail-Adresse) für die Zwecke dieser Veranstaltung genutzt werden.

Die **Rechnungsstellung** erfolgt nach Veranstaltungsdurchführung im Auftrag des VAIS durch die SDBR mbH.

Stornierungsbedingungen: Kostenfrei bis 3 Werktage vor Veranstaltung, danach – soweit keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erbracht werden kann – Berechnung von 100% des Preises.
Eine ersatzweise Nominierung von Vertretern der angemeldeten Teilnehmer ist jederzeit möglich.